

# UMSETZUNG DER KOMMUNALEN WÄRMEPLANUNG UND PRAXISERFAHRUNGEN

ROBERT JUNGE  
LEITER VERTRIEB REGION MITTE  
24. APRIL 2025



# LÖSUNGEN FÜR DIE UMSETZUNG DER KOMMUNALEN WÄRMEPLANUNG (KWP)



## AGENDA

<b>01</b>	<b>VORSTELLUNG GETEC</b>
<b>02</b>	<b>EINFÜHRUNG &amp; RECHTLICHER RAHMEN DER KWP</b>
<b>03</b>	<b>UMSETZUNG DER KWP IN DEN GEMEINDEN</b>
<b>04</b>	<b>LÖSUNGEN</b>
<b>05</b>	<b>REFERENZEN   BEST PRACTICE</b>
<b>06</b>	<b>FRAGEN &amp; ANTWORTEN</b>



## DISCLOSURE

Die folgenden Folien und ihre Inhalte sind keine Rechtsberatung etwaige Ableitungen auf Einzelsituationen bedürfen separater juristischer Prüfung.

**GETEC** übernimmt für die Übertragung auf eigene Projekte in diesem Rahmen **keine Haftung!**



# 1. VORSTELLUNG GETEC

# UNSER UNTERNEHMEN AUF EINEN BLICK



**~1,5 Mrd. €**

Umsatz 2022

**~12.000**

ANLAGEN  
MIT LEISTUNG  
>6,1GW<sub>th</sub>

**~46 %**

DES GESCHÄFTS  
AUSSERHALB VON  
DEUTSCHLAND  
ERWIRTSCHAFTET

**~15 Jahre**

LAUFZEIT  
HABEN DIE LANGFRISTIG  
KONTRAHIERTEN UMSÄTZE  
AUS VERTRÄGEN

**~687.000t**

CO<sub>2</sub>-EINSPARUNG in 2022  
(SCOPE 1&2)

**> 1 Mio.**

MENSCHEN MIT  
WÄRME, KÄLTE UND  
STROM VERSORGT

**#1**

BEI ASSET-BASIERTEN  
ENERGIEDIENST-  
LEISTUNGEN IN  
DEUTSCHLAND

**95 %**

NON-COAL-  
ERZEUGUNG

**~75 %**

DIGITALISIERUNGS-  
GRAD DER  
EIGENEN ANLAGEN

**~750**

SERVICEMITARBEITENDE  
IM EINSATZ

**4 x 24/7**

EUROPAWEITE SMART-  
CONTROL-CENTER FÜR  
UNSERE KUNDEN

**~2.400**

MITARBEITENDE  
DAVON 545 INGENIEURE



GETEC

# UNSER BUSINESS UND UNSERE LÖSUNGEN IM ÜBERBLICK



... FÜR INDUSTRIEKUNDEN



GO GREEN SOLUTIONS  
INDUSTRIE

GREEN  
STEAM

WASTE  
TO  
ENERGY

GREEN  
STRATEGY

NET ZERO  
PRODUC-  
TION



WIR GESTALTEN  
LANGFRISTIGE  
KUNDENBEZIEHUNGEN  
IM ENERGIESEKTOR...



... FÜR DIE IMMOBILIENWIRTSCHAFT

GO GREEN SOLUTIONS  
IMMOBILIENWIRTSCHAFT

FOSSIL  
TO  
GREEN

GREEN  
STRATEGY

QUARTIERE  
DER  
ZUKUNFT





## **2. EINFÜHRUNG & RECHTLICHER RAHMEN DER KWP**



## Zielstellung WPG:

- ✓ Umstellung der leitungsgebundenen fossilen Wärmeerzeugung (derzeit 80%) auf erneuerbare Energieträger (EAB) (derzeit 20%)
- ✓ Einteilung der **Kommune** in potentiell mögliche oder existierende **Wärmeversorgungsgebiete**
  - ✓ Wärmenetzgebiete
  - ✓ Wasserstoffnetzgebiete
  - ✓ Gebiete der dezentralen Wärmeversorgung (Wärmepumpen, Biomasse, etc.)
  - ✓ Prüfgebiete (eignet sich nicht zu Einteilung in Wärmeversorgungsgebiete)
  - ✓ Umstellung dezentraler Wärmeversorgung auf EAB (GEG)

**Alle Gemeindegebiete (Kommunen) in Deutschland müssen einen kommunalen Wärmeplan erstellen.**

### Fristen (§4 WPG)

- Kommunen > 100.000 Einwohner: **30.06.2026**
- Kommunen < 100.000 Einwohner: **30.06.2028**
- vereinfachtes Verfahren für Kommunen < 10.000 Einwohner

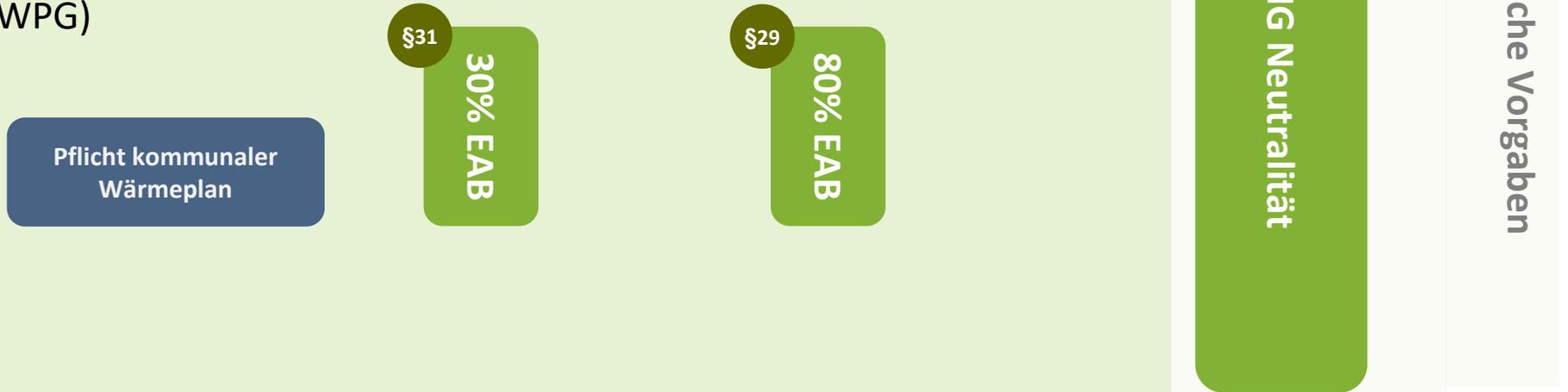
# GESETZLICHER RAHMEN FÜR WÄRMENETZE



## Gebäudeenergiegesetz (GEG)

- Gebäudeenergiegesetz **gibt keine** Grenzen & Fristen vor
- Anschluss an WN erfüllt GEG für Anschlussnutzer (§71b) (§71J regelt Übergangsfristen bis zu 10 Jahren)

## Wärmeplanungsgesetz (WPG)



## Bundesförderung Effiziente Wärmenetze (BEW): TRANSFORMATIONSPLAN

FM

01.2024

2026

2030

2040

2045



# **3. UMSETZUNG DER KWP IN DEN GEMEINDEN**



## FÜR KOMMUNEN

- Umsetzung nationaler Dekarbonisierungsziele zur CO2-neutralen Wärmeversorgung bis 2045
- **Sozialverträglichkeit**
- Hoher **Finanzierungsbedarf** bei z.T. bereits heute angespannter Haushaltslage
- Intensive Einbindung der Bürger, um **Akzeptanz und Transparenz** zu schaffen
- Netzausbau/Erneuerung sonstiger Infrastruktur (z.B. Strom, Wasser, Abwasser, Breitbandausbau, etc.)

## FÜR VERSORGER

- Entwicklung von **Transformationsplänen** bis 31. Dezember 2026 für bestehende Wärmenetze
- Ab dem 01. Januar 2030 müssen bestehende Wärmenetze den jährlichen Bruttoendenergieverbrauch zu mindestens 30% aus erneuerbaren Energien oder unvermeidbarer Abwärme bereitstellen
- **Finanzierung** sicherstellen
- Planbare Kosten für eine gesicherte Wärmepreiskalkulation
- Hohe **Umsetzungsgeschwindigkeit** erforderlich

## Für Immobiliengesellschaften, Gewerbe & Industrie

- Schaffung von Investitionssicherheit für eigene Wärme- und Kältebedarfsdeckung auf Basis zukünftiger Energieverbräuche
- Vermeidung von „**stranded assets**“
- Entscheidungsfindung kurz, mittel und langfristig (Technologie und/oder Versorgungslösung)
- Welche Potentiale können in die KWP eingebracht werden ( z.B. Abwärme-Auskopplung)



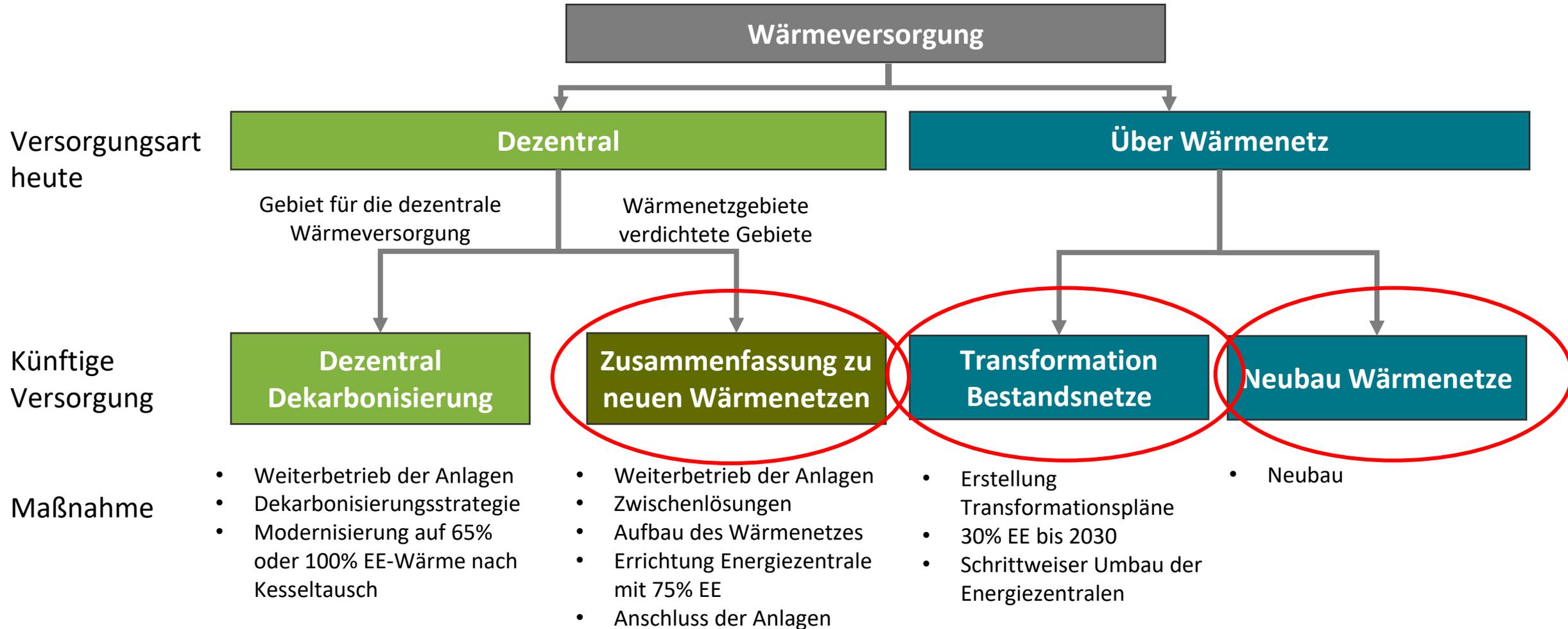
**ZWISCHENFRAGE:**

**WER GLAUBT, DIE ÖRTLICHEN STADTWERKE  
KÖNNEN DIESE ANFORDERUNGEN ALLEINE  
UMSETZEN?**



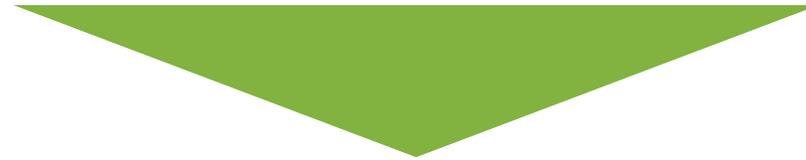
# 4. LÖSUNGEN

# ENTWICKLUNGSPFADE UND TRANSFORMATION VON BESTANDSNETZEN





Die Kommunen suchen nach neuen Lösungsansätzen zur Durchsetzung ihrer Interessen und Umsetzung der Aufgaben.



Was brauchen die Kommunen/Stadtwerke?



**Kapital für  
Zukunftsinvestitionen und  
Transformation**



**Innovationskraft und neue  
nachhaltige  
Geschäftsmodelle**

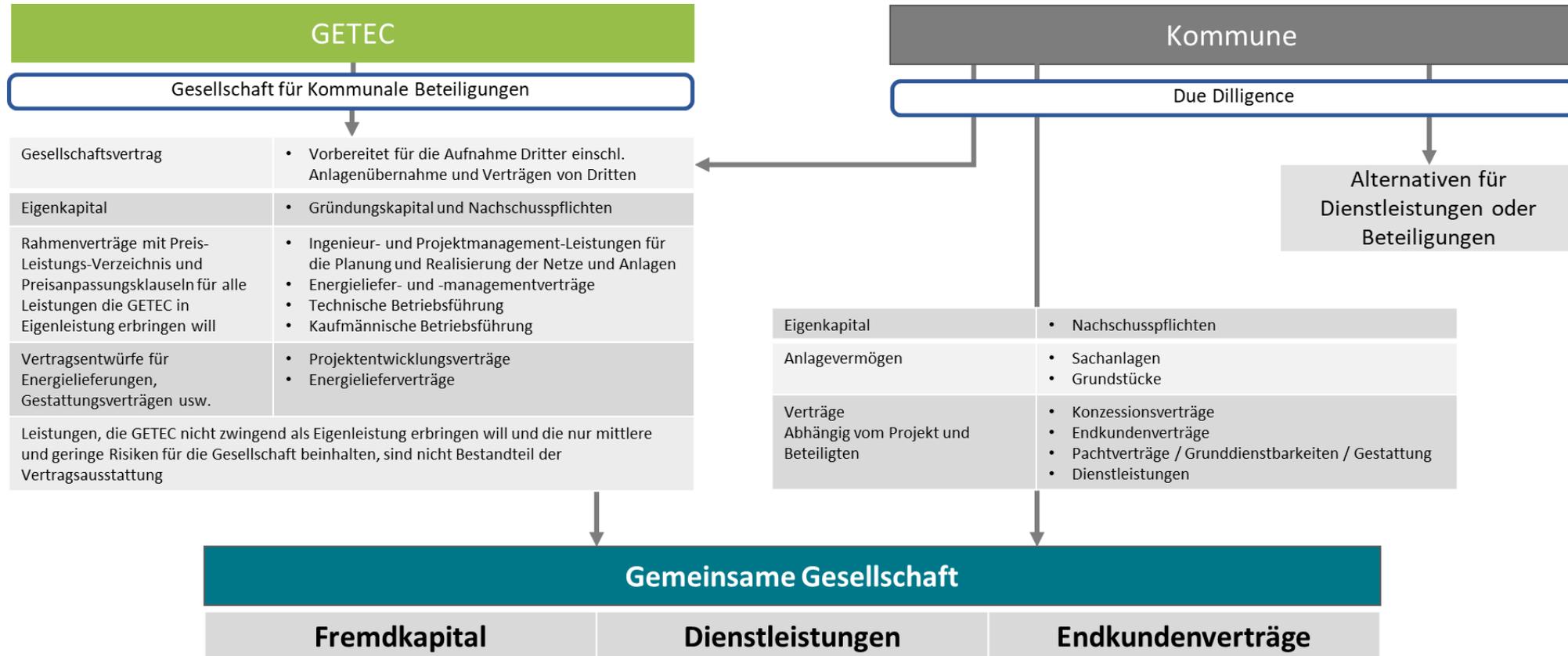


**Know How, Ressourcen  
und Marktzugänge**



**Jedes Projekt mit Kommunen und Stadtwerken wird individuelle Anforderungen an GETEC stellen.  
Notwendig ist eine partnerschaftliche Zusammenarbeit sowie parallele Kommunikation auf mehreren Ebenen.**

# NEUGRÜNDUNGEN VON STADTWERKEN ODER PROJEKTGESELLSCHAFTEN MIT KOMMUNEN



Für die Neugründung von „Stadtwerken“ oder Projektgesellschaften zum Bau neuer Wärmenetze hat GETEC ein angepasstes Modell der „Portfoliogesellschaften“. Somit kann GETEC sowohl investieren, das Anlageneigentum halten und Dienstleistungen erbringen.

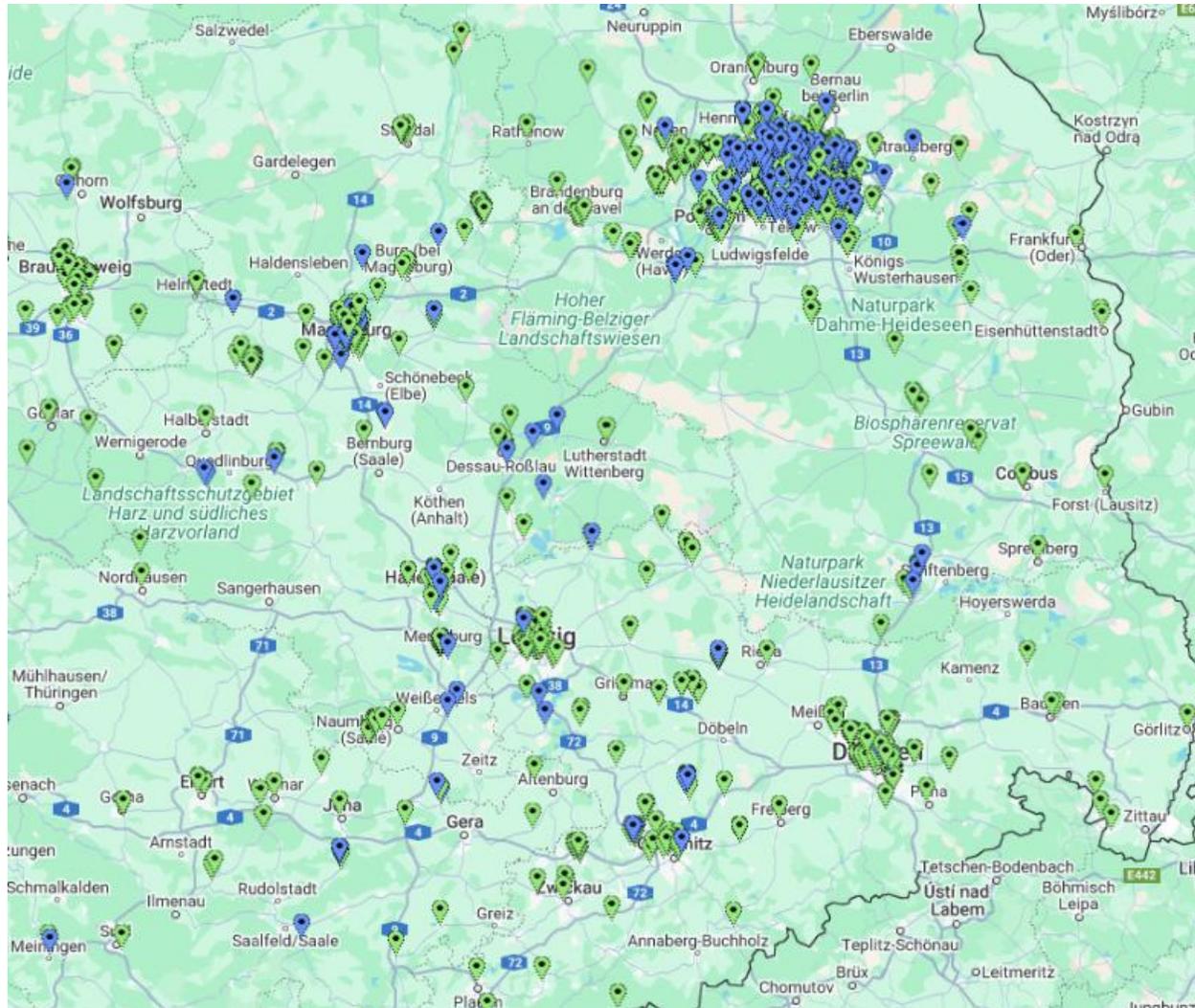
# UNSER OUTSOURCING ANSATZ INNOVATIVES GESCHÄFTSMODELL FÜR GANZHEITLICHE ANSÄTZE





## 5. REFERENZEN | BEST PRACTICE

# PROJEKTE IN DER REGION



Blau - Wärmenetz  
Grün - Einzelanlage

# REFERENZ: QUARTIERSLÖSUNG HAMBURG, MÜMMELMANNSSBERG



- Quartier mit 104 Gebäuden, ca. 7.000 Wohneinheiten und 55 Gewerbeeinheiten bzw. öffentlichen Einrichtungen (Fläche: 2,4 km<sup>2</sup>, Einwohner: ca. 18.600)
- Services im Quartier:  
Wärmeversorgung, Submetering, Power to Heat, aktives Quartiersmanagement mit Eigentümern (ProQuartier)
- Anlagenkomponenten:

Erdgas-BHKWs	8 Mw <sub>el</sub>
Erdgas-BW-Kessel	32 MW <sub>th</sub>
<b>P2H-Anlage</b>	<b>5 MW<sub>th</sub></b>
- Wärmenetz inklusive 280 Hausstationen und 20 Netzstationen

## PARTNERSCHAFTLICHE ZUSAMMENARBEIT SEIT 1968

Umstellung von Schweröl auf  
Leichtöl und Erdgas  
später Integration BHKW  
aktuell P2H  
geplant weitere P2H +  
Groß-Wärmepumpe



Primär-  
energiefaktor  
0,31  
Emissionsfaktor  
0 g/kWh

## Wärmeversorgung mit KWK

Anteil der Wärmeerzeugung aus  
Kraft-Wärme-Kopplung  
liegt bei 63 %

# REFERENZ: QUARTIER DER ZUKUNFT LEIPZIG, LÖWITZ QUARTIER



## Beschreibung:

Das Projektgebiet ist innerhalb des Areals des ehemaligen preußischen Stückgutbahnhofs, auf dem ein gemischt genutztes Stadtquartier mit 11 Baufeldern, genannt „Löwitz Quartier“ errichtet wird. Das Projektgebiet hat eine Fläche von 10,6 ha und grenzt an den Hauptbahnhof der Stadt Leipzig sowie an den Fluss Parthe.

**Wärmeleistung:** 5,235 MW

**Wärmebedarf:** 5.857 MWh

**Kälteleistung:** 2,6 MW

**Kältebedarf:** 2.082 MWh

**WWB:** thermisch zentral (Wohnen, Schule, Kita)  
elektrisch dezentral (Gewerbe)

Ökologische  
Energie-  
versorgung

730 WE  
Gastro | Hotel  
Schule | Kita  
Büros

Kälte aus  
Kompressions-  
kälte  
Wärmepumpe



# REFERENZ: QUARTIER DER ZUKUNFT

## PIONEER PARK HANAU



### Projektanforderungen

- 1.833 Wohneinheiten
  - 1.289 WE in Mehrfamilienhäusern
  - 330 WE in Reihen- und Zweifamilienhäuser
  - 214 WE in Einfamilienhäuser
  - 31.193 m<sup>2</sup> Gewerbe und soziale Infrastruktur
- Gesamtkonzept für die Medieninfrastruktur
- Innovatives Konzept (Insel), innovative Lösung (Eisspeicher, BHKW, Wärmepumpen, Gasspitzenlastkessel)

### Quartier Pioneer Park Übersichtsplan Quartiersentwicklung



# REFERENZ: QUARTIER DER ZUKUNFT PIONEER PARK HANAU

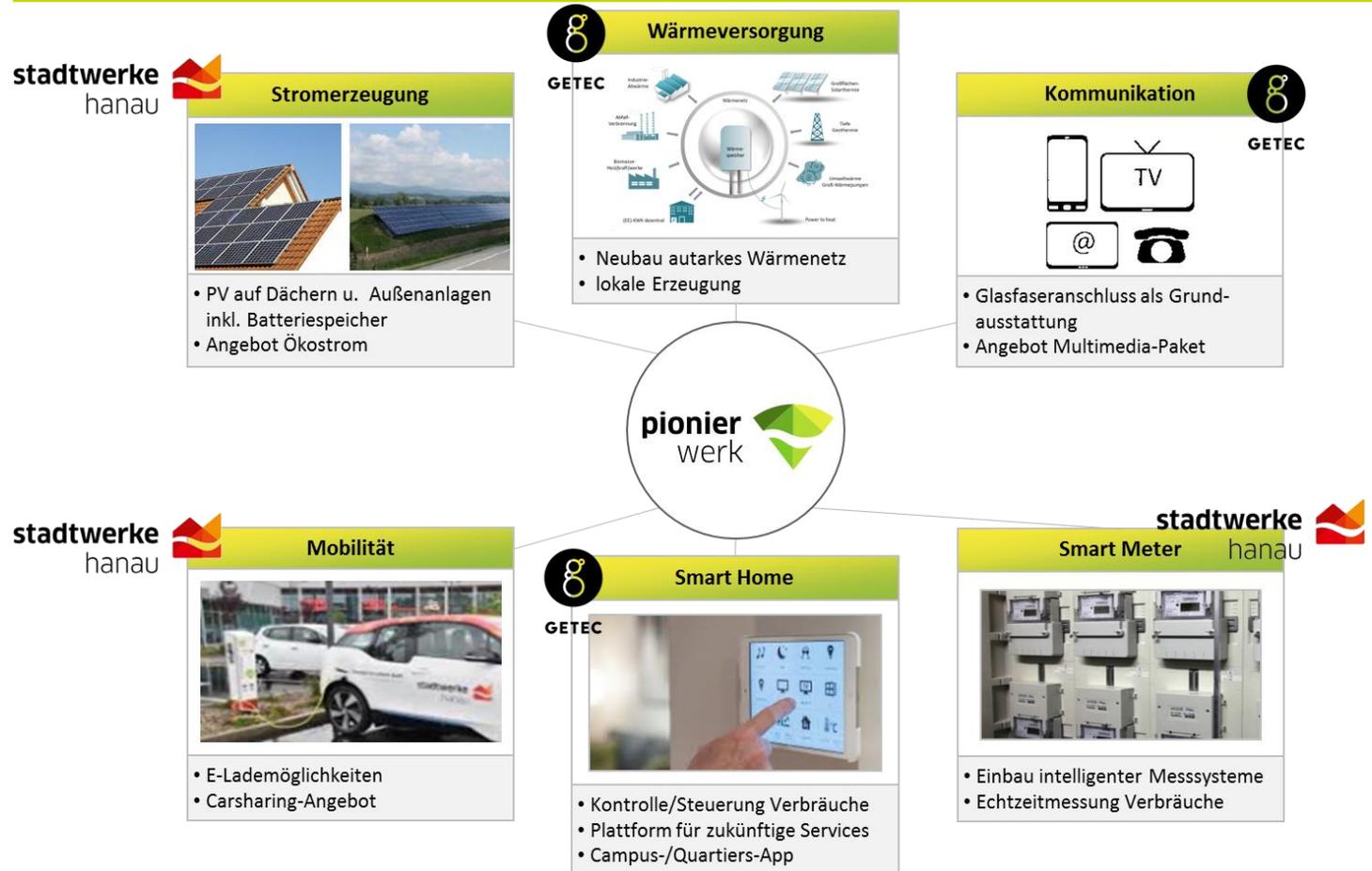


## Projektanforderungen

- 1.833 Wohneinheiten
  - 1.289 WE in Mehrfamilienhäusern
  - 330 WE in Reihen- und Zweifamilienhäuser
  - 214 WE in Einfamilienhäuser
- 31.193 m<sup>2</sup> Gewerbe und Soziale Infrast.
- ca. 8.000 m Wärmenetz
- 12.000 MWh/a an Wärmeabnehmer  
Jahresdauerlinie als Berechnungsgrundlage
- Innovatives Konzept , Innovative Lösung  
(Eisspeicher, BHKW, Wärmepumpen,  
Gasspitzenlast)

Prämiert: „Game Changer Award 2019“

## Lösung – ein innovatives Quartiersangebot gemeinsam mit Partnern





## 6. FRAGEN

**FÜR IHRE FRAGEN STEHEN WIR  
GERN ZUR VERFÜGUNG!**



**ROBERT JUNGE**  
Leiter Vertrieb Region Mitte  
Segment Immobilien

+49 175 191 7695  
robert.junge@getec.de

**Dr.-Ing. Sebastian Helm**  
Account-Manager Region Mitte  
Segment Immobilien

+49 (0) 1511 881 8457  
sebastian.helm@getec.de

# VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!

## IMPRESSUM

G+E GETEC HOLDING GMBH  
Albert-Vater-Straße 50  
39108 Magdeburg

T +49 (0) 391 2568 100  
F +49 (0) 391 2568 120

[info@getec.de](mailto:info@getec.de)  
[www.getec-energyservices.com](http://www.getec-energyservices.com)

Die vorstehenden Darstellungen wurden ausschließlich für Sie als Adressaten zusammengestellt. Dies ist keine Rechtsberatung. Die Beurteilung konkreter Fallgestaltungen müssen immer einer Einzelfallbetrachtung vorbehalten sein. Jede ungenehmigte Verbreitung/-arbeitung, die über die Zwecke und Umstände des Ihnen gegenüber gewählten Präsentationsrahmens hinausgehen, ist untersagt und kann zu einer Schadensersatzpflicht führen.

**ENERGIE FÜR MEHR.**